

116
4

ROBERT DOHME UND CORNELIUS GURLITT

ARCHITEKTUR UND DAS KUNSTGEWERBE DES XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERTS

DAS BAROCK-
UND
ROCOCO-ORNAMENT
DEUTSCHLANDS

HERAUSGEGEBEN VON

CORNELIUS GURLITT



IV.

116

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR-BUCHHANDLUNG

15 - LARKGRAFENSTRASSE - 11

1885

LIEFERUNG IV

91/LH 68010 E979-4

2006 entsäuert



92047083

V

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE
ZWICKAU (FH)
Hochschulbibliothek
Weigbibliothek Reichenbach
Inkhardtstraße 30
04689 Reichenbach

I A. 116

Blatt Nr. 61 - 80 = 20 Blatt

4 Lib. f. d. 20 Tafeln.



III

18. 3. 20 Ph.
 10. 7. 27 Ph.
 11. 7. 29 Ph.
 13. 12. 29 Ph.
 14. 2. 32 Ph.
 12. 3. 40 Ph.

291 (quien)



Zu beachten!

Das Werk ist in

geordnetem Zustande

zurückzugeben. Die Blätter

liegen der № nach.

DAS BAROCK-
UND
ROCOCO-ORNAMENT
DEUTSCHLANDS

116



IV

1711

1711

1711

SR. KOENIGLICHEN HOHEIT
DEM PRINZEN LUITPOLD
PRINZ-REGENTEN VON BAYERN

GANZ UNTERTHAENIGST

GEWIDMET

116



II.

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE
ZWICKAU (FH)
Hochschulbibliothek
Zweigbibliothek Reichenbach
Kinkhardtstraße 30
08468 Reichenbach

„Unaufhaltsam draengt das moderne Kunstgewerbe der Wiederaufnahme jener letzten Fortentwicklung der Renaissance entgegen, welche nicht die Folge eines Kunstverfalles ist, sondern als eine eigenartige, berechtigte Form veraenderter Lebensbedingungen angesehen werden muss.

„Die Kunst, welche die Zeit des grossen Kurfuersten, Friedrichs des Grossen, der Maria Theresia, Leibnizens und des jungen Goethe schuf, in denen diese den Ausdruck ihres Empfindens erkannten, darf unmoeglich fuer uns dauernd ein Gegenstand des Abscheues sein, sondern fordert gebieterisch gerechteren Gerichtes.

„Barock und Rococo! Wie viel ist ueber diese Stile geschrieben worden, wie bitter wurden sie gehasst, wie sehr glaubte jeder Aesthetiker durch einen Fusstritt gegen sie die Rechtglaebigkeit seiner Ansichten bekunden zu muessen, wie scharf wurden sie verhoehnt und verwuenscht — und wie wenig wurden sie studirt.

„Aber so sehr auch die moderne Kunst und Kunstwissenschaft gegen den ‚verwilderten‘ Stil eiferten, konnten sie doch nicht verhindern, dass ihm das deutsche Volk in seiner Masse treu blieb. Die in den Reisehandbuechern als „sinnlos ueberladen“ verschrienen Schloesser der deutschen Fuerstengeschlechter, die stolzen Bischofssitze am Main und Rhein fanden bei der Laienwelt ungetheilt die aergerlichste Bewunderung, in die „verzopften“ Kirchen der katholischen Lande stroemten die Glaebigen mit Vorliebe, die vornehme Welt liess nicht ab vom „Louis quatorze“ und „Louis quinze“, obgleich die Kritik hundertfaeltig die Verwerflichkeit dieser Stile nachwies; in jedem Buergerhause, an jedem Bilderrahmen, jeder Schrankbekroenung und jedem Mahagonistuhle erhielten sich, trotz Hellenismus, Romantik und deutscher Renaissance, in den Werkstaetten der kleinen Meister die allerdings oft ganz missverstandenen Motive des letzten eigenartigen Kunstzeitalters, des Rococo.

„Die Zeit des Hasses ist vorueber. Es beginnt die Zeit der Wuerdigung.“

Diese Worte standen an der Spitze des ersten, 1883 erschienenen Heftes unserer Herausgabe. Inzwischen haben der Barock und das Rococo ihren Siegeszug aufs Neue durch Deutschland gemacht. Laengst schon ist die „Zeit der Wuerdigung“ des fruher verachteten Stiles ueberall angebrochen, seit man ihn aus seinen eigenen Lebensbedingungen heraus zu verstehen gelernt hat.

Die vorliegende Veroeffentlichung war die erste groessere ihrer Art. Als sie begann, war sie noch ein Wagniss, war es zweifelhaft, ob sie Beifall finden wuerde, fanden sich nur Wenige, welche sich ernsthaft mit dem Stile beschaeftigt hatten, dem sie geweiht ist.

Jetzt sind die Stile des 17. und 18. Jahrhunderts viel bewundert, zur Quelle neuen Schaffens geworden. An ihrer frischen Vielgestaltigkeit erquickt sich die an akademischer Regel ermuedete kuenstlerische Kraft. Es ist unserem Volke ein Stueck seiner Kunstgeschichte zurueck erobert worden, wir haben seine Tuechtigkeit auch aus jenen Zeiten erkannt, welche wir einst nur zu bespoetteln wussten.

Dieses Werk hat an dem Umschwung der Meinungen seinen Antheil gehabt — es hat somit seinen Zweck erfuellt und wird ihm hoffentlich auch noch fernerhin dienen, indem es von dem Schoenen, was Barock und Rococo hervorriefen, das Schoenste der Betrachtung darbietet.

Charlottenburg, Oktober 1889.

CORNELIUS GURLITT.

116



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 61



CHARLOTTENBURG
KÖNIGLICHES SCHLOSS
AUS DER GOLDENEN GALLERIE



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 82



CHARLOTTENBURG
KÖNIGLICHES SCHLOSS
AUS DER GOLDENEN GALLERIE



III 116



CHARLOTTENBURG
KÖNIGLICHES SCHLOSS
DECKENSTÜCK AUS DER GOLDENEN GALERIE

VERLAG VON SPIEGEL VERLAGS-UNION





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/14>

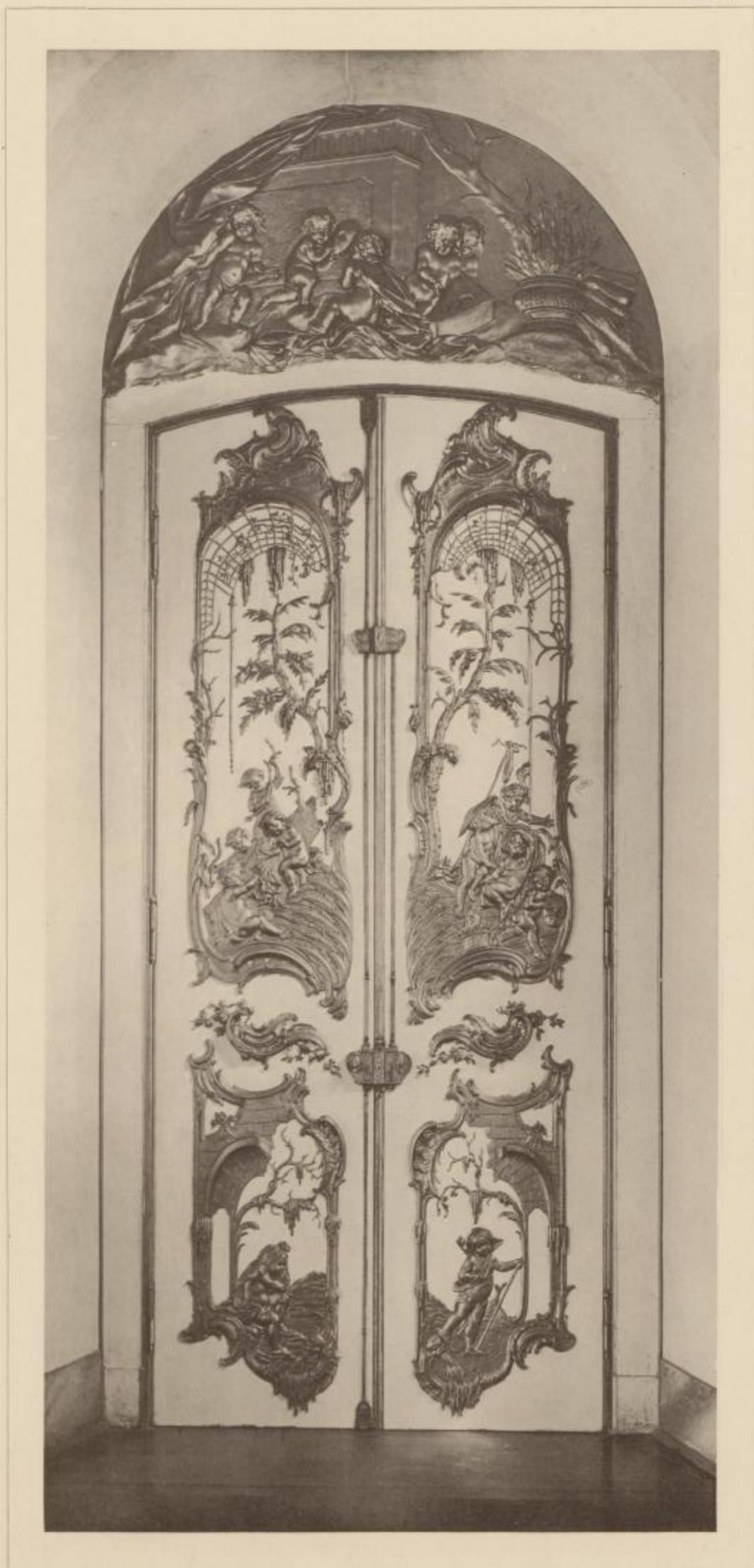


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

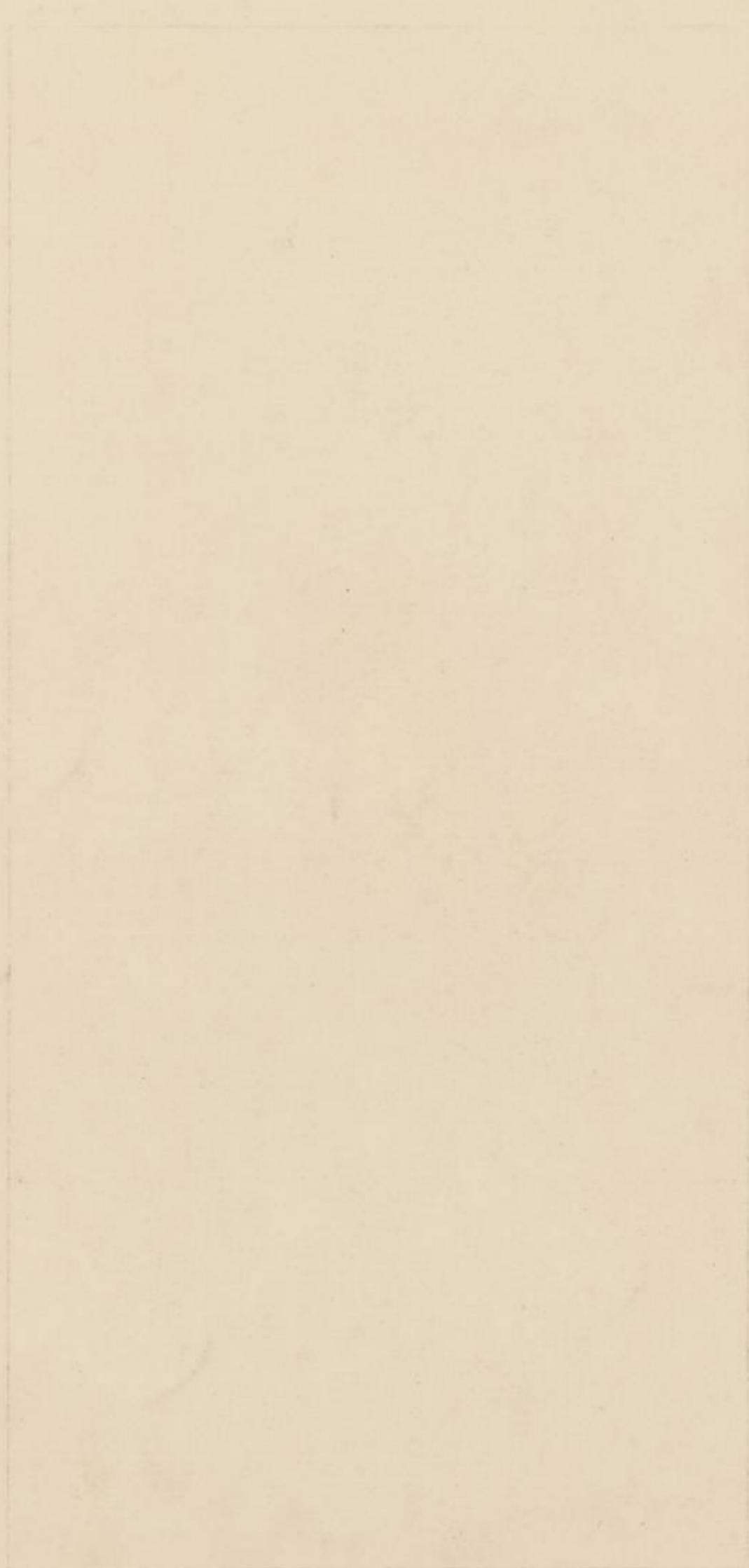
HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 84



CHARLOTTENBURG
KOENIGLICHES SCHLOSS
GESCHNITZTE THUERE





UNIVERSITÄT
DRESDEN



BERLIN

EHEMALIGES VON CREUZSCHER PALAIS (JETZT HYGIENE-MUSEUM)

KLOSTERSTRASSE

DECKENSTÜCK AUS DEM FESTSAAL

ZEICHNUNG VON ERNST HILPERT

116
4

IV 11



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/17>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



BERLIN

EHEMALIGES VON CREUZ'SCHES PALAIS (JETZT HYGIENE-MUSEUM)
KLOSTERSTRASSE

Deckendetail aus dem Festsaal

Verlag von Ernst Weidlich Berlin





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/20>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEBEN VON CECILIE GOSLYT

Tafel 67



BERLIN
EHMALIGES ZEUGHAUS
THUENFUELLINGEN

VERLAG VON ERNST WAGNER BERLIN



116





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/22>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



BERLIN
EHEMALIGES ZEUGHAUS
MÄSKIN STERBENDER KRIEGER

WOLFGANG SCHMIDT WISMUTH BERLIN





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/24>

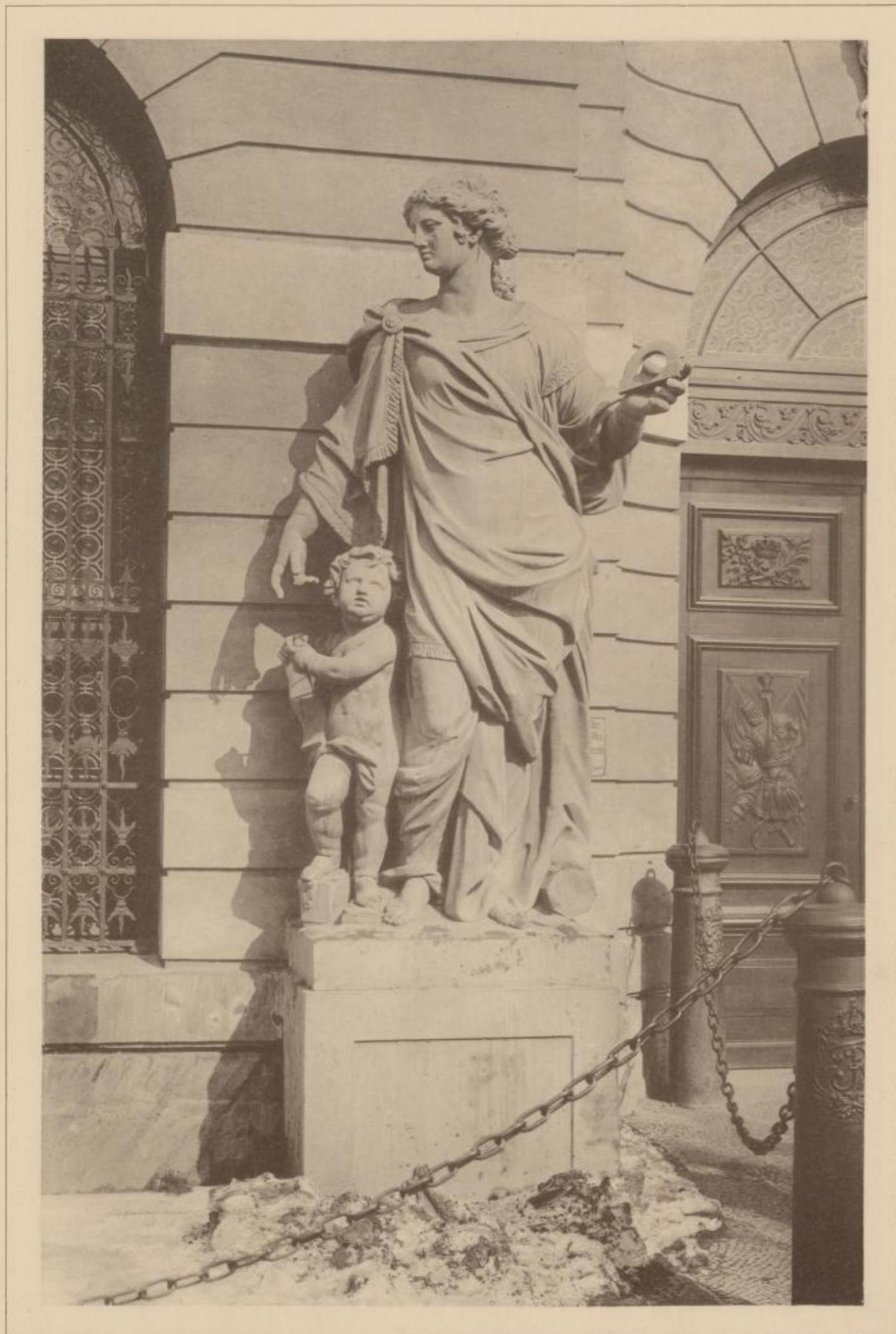


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 68



BERLIN
EHEMALIGES ZEUGHAUS
GRUPPE AM HAUPTPORTAL



VERLAG VON ERNST WISMUTH BERLIN

IV 116

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CONRAD WILHELM

THEIL VI



BERLIN
EHEMALIGES ZEUGHAUS
SCHLÜSSELSTEINE DER HINTERFASSADE



116





WISSEN

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 71



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERGSCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)

THUER MIT SUPERPORTE



VERLAG VON ERNST WISMUTH BERLIN

IV 116

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BESCHRIEBEN VON GEBHARD GIBLITT

Teil 72



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)
DECKENSTUICK



116





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/32>

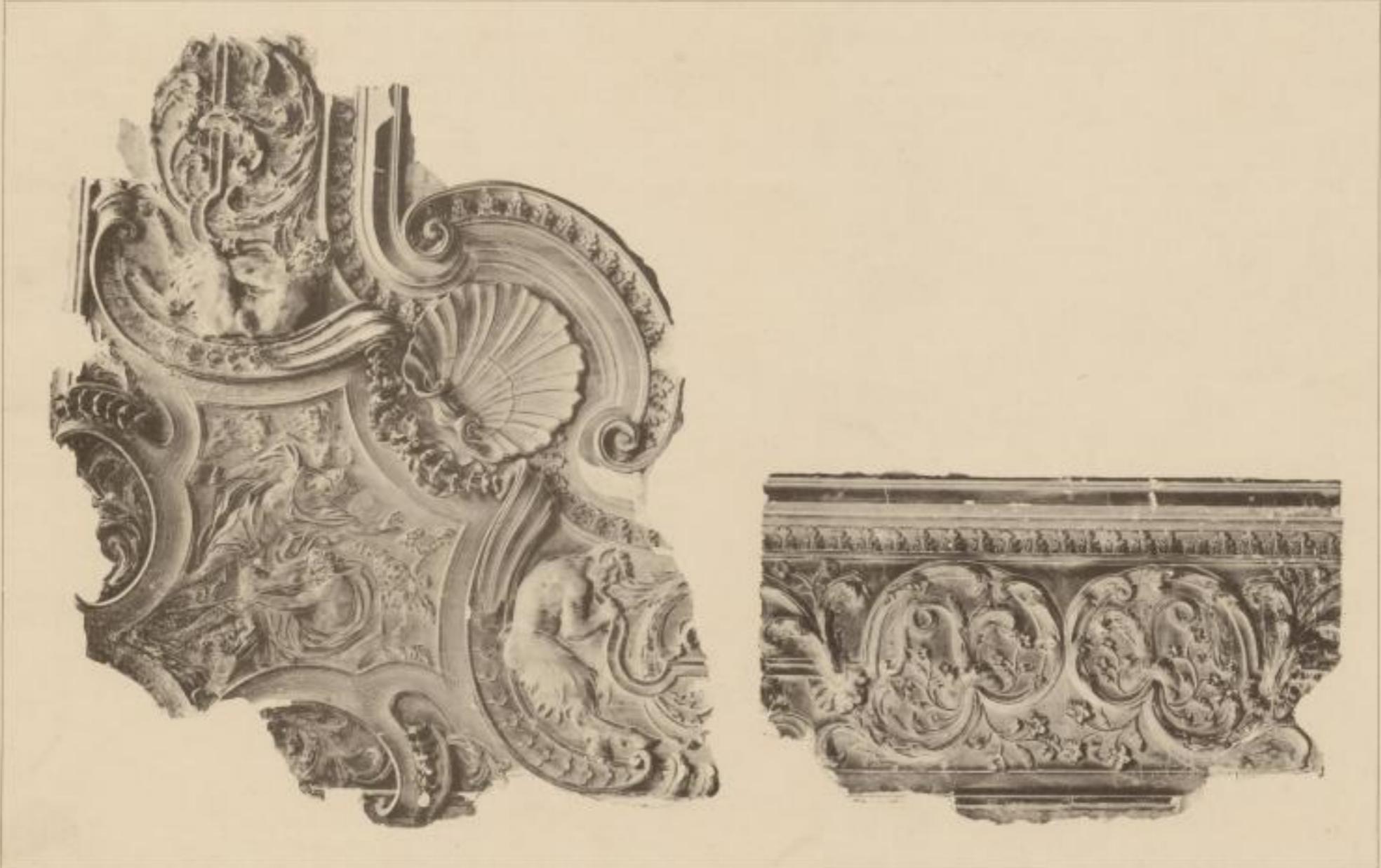


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HEFENBERGER VON CASSIUS DÜRST

Tafel 79



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERGSCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)
DECKENDETAIL

VERLAG VON ERNST WISSENER BERLIN



116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/34>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)
DREIQUARTEL

SKIZZE VON ERNST WAGNER BERLIN

116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/35>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/36>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BEIENDECKEN VON JOHANNES SCHLÖTTER

Tafel 70



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)

DECKENDETAIL



// 116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/37>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BEIWEISUNGEN VON JOHANNES SEIBERT

Tafel 78



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERGSCHES PALAIS
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBOCHEN)
MEDAILLONS VON DER FASSADE



116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/39>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/40>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 77



WUERZBURG
KOENIGLICHES SCHLOSS
THUERFUELLUNG



III 116

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CONRAD VON HORLITT

Tafel 70



BERLIN
KÖNIGLICHES SCHLOSS
DECKENDETAIL



116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/44>

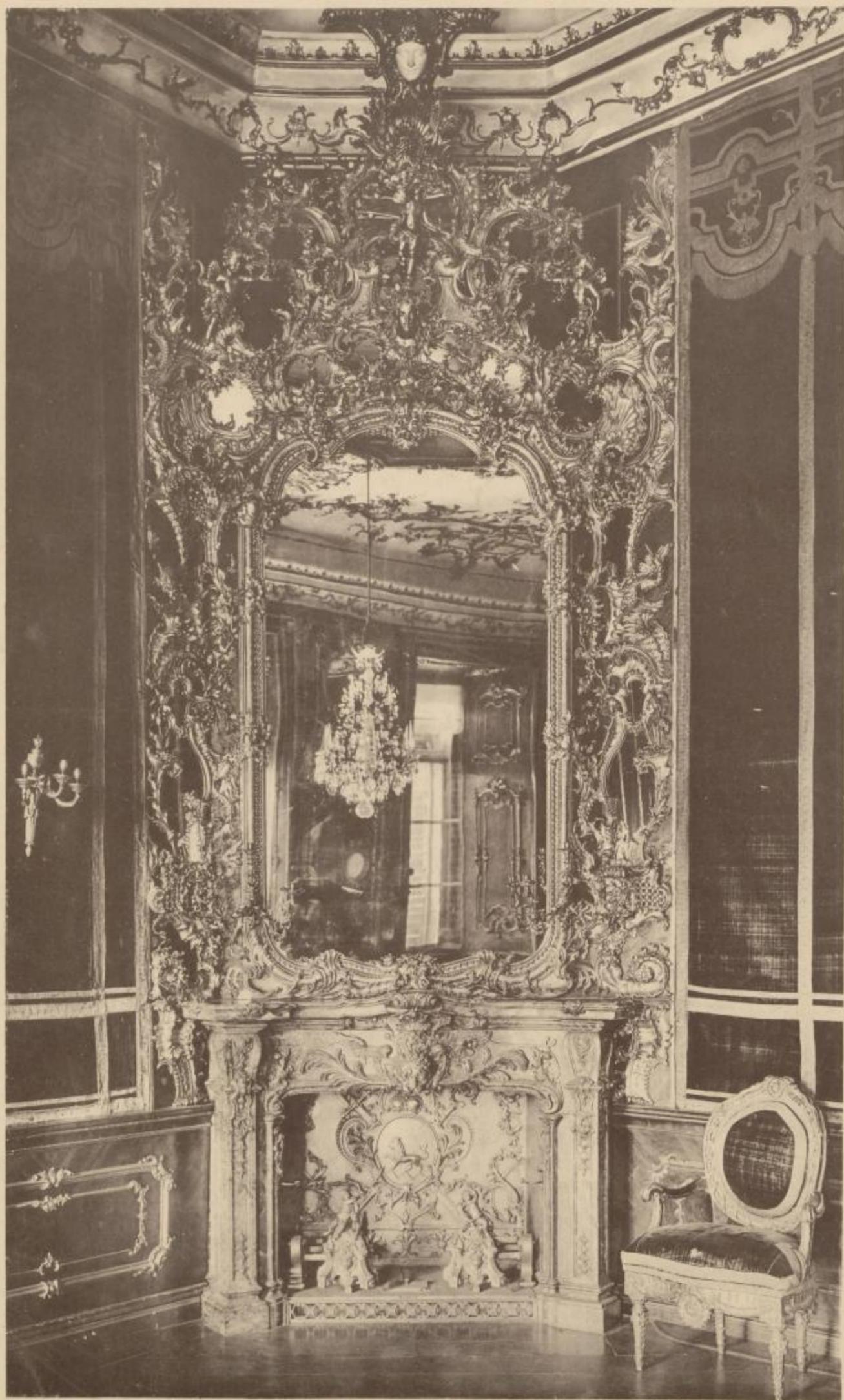


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 79



WUERZBURG
KOENIGLICHES SCHLOSS
KAMIN UND SPIEGELDECORATION



116

DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 80



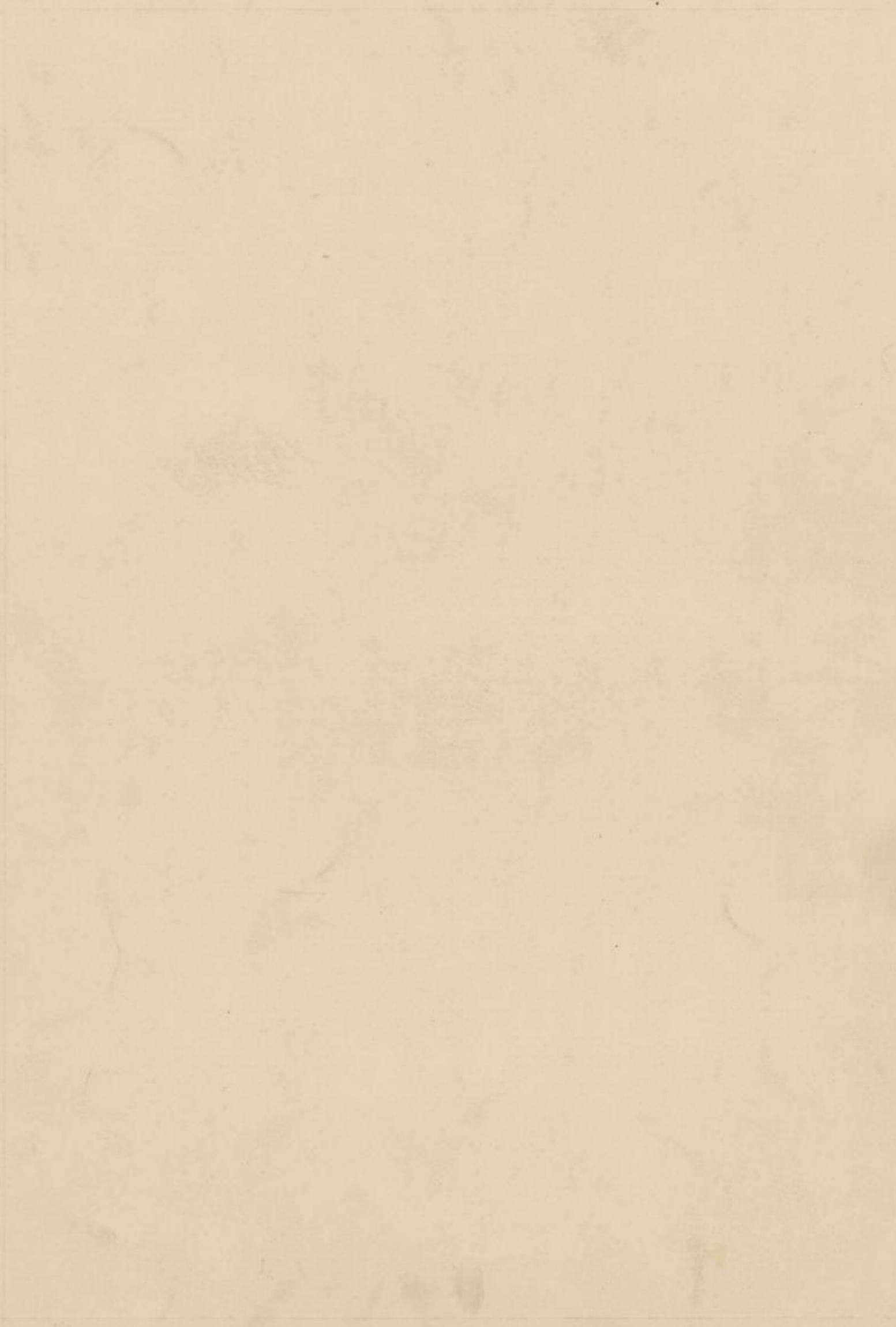
KARLSRUHE
GROSSHERZOGLICHES SCHLOSS
SUPERPORTE

WUERZBURG
KOENIGLICHES SCHLOSS
AUS DEM FESTSAAL

VERLAG VON
BERLIN



116



116



IV



A. 116.

zsb Entsauerung
01. Dez. 2006

Hochschulbibliothek Zwickau 00276975



